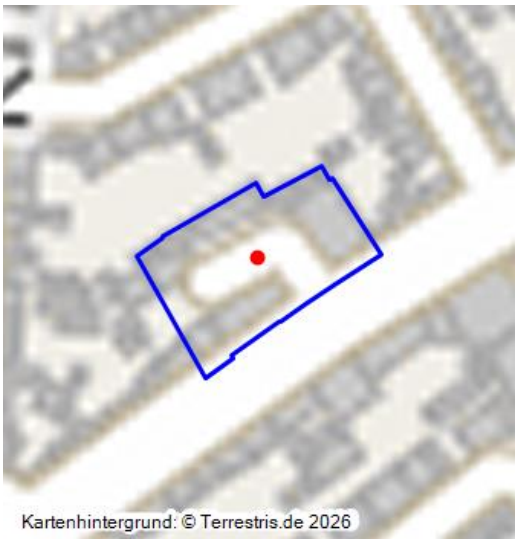
Feuerwache 3 in Lindenthal

Schlagwörter: Feuerwehrhaus, Schlauchturm, Spritzenhaus, Wappenstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Meldeturm außer Dienst der Feuerwache Lindenthal in Köln-Lindenthal (2020).
Fotograf/Urheber: Katharina Grünwald



Die Feuerwache 3 in Köln-Lindenthal aus dem Jahr 1913 ist das älteste noch in Benutzung stehende Feuerwehrgebäude in ganz Köln.

Die Feuerwache

Das Gebäude der Feuerwache ist über 100 Jahre alt, es stammt aus dem Jahr 1913 und hat erfolgreich zwei Weltkriegen getrotzt. Es besteht aus einem viergeschossigen, symmetrischen Hauptgebäude in dessen mittlerem Teil sich fünf Torbögen befinden, hinter denen die Einsatzwagen in Bereitschaft stehen. Links und rechts des Mittelteils sind zwei vorgelagerte Gebäudeteile angegliedert. Hier kann jeweils ein historisches Relief bestaunt werden, das den heroischen Pathos der Kaiserzeit bis heute repräsentiert (vgl. Abbildungen). Der sich hier aus beiden Teilen ergänzende Reim lautet:

Wo wehrhafter Maennermut / Kaempft gegen Feuers Glut
Ist Leben, Hab und Gut / Der Buerger in treuer Hut.

Am hinteren Teil des Gebäudes ist der 30 Meter hohe historische Meldeturm angebaut. Dieser diente lange Zeit nicht nur der täglichen und nächtlichen Brandwache – die Aussicht reicht vom RheinEnergieStadion über den Stadtwald und den inneren Grüngürtel bis hin zum Kölner Dom –, in ihm befindet sich ebenfalls ein Schacht, der der Trocknung der Schläuche diente und auch Übungen des Leitersteigens wurden hier durchgeführt (youtube.com).
Gut sichtbar ist an der Vorderseite des Meldeturms das Kölner Stadtwappen mit dem doppelköpfigen Reichsadler und dem Schild auf der Brust als Relief angebracht (www.koeln.de).

Ausstellung der Kölner Feuerwehrgeschichte

Im Meldeturm ist heute die Stadtgeschichte der Kölner Feuerwehr anhand von zum Großteil originalen Ausrüstungsgegenständen aus über 400 Jahren nachvollziehbar. Die Sammlung stammt aus Feuerwachen aus ganz Köln und ebenso von Privatpersonen.

Das älteste Anschauungsstück (beziehungsweise dessen Nachbau) ist eine sogenannte „Besson-Spritze“ aus dem Jahr 1578 – einer Zeit als es gar keine Feuerwehr in Köln gab. In der Neuzeit brachten die Franzosen den organisierten Brandschutz nach Köln und das in Form des damals sogenannten „Brandkorps“. Deren blaue Uniformen haben sich bis heute erhalten.
Führungen werden vor Ort angeboten (youtube.com).

Denkmalschutz
Die Feuerwache 3 steht seit dem 1. Juli 1980 unter Denkmalschutz. Geführt wird sie unter der Denkmallistennummer 291.

(Katharina Grünwald, LVR-Redaktion KuLaDig, 2020)

Internet
www.stadt-koeln.de: Feuerwache Lindenthal (abgerufen 25.11.2020)
www.stadt-koeln.de: Suche in der Denkmalliste (abgerufen 25.11.2020, Inhalt nicht mehr verfügbar 18.01.2024)
www.stadt-koeln.de: Interaktive Denkmalkarte Köln (abgerufen 18.01.2024)
www.koeln.de: Das Kölner Wappen (abgerufen 07.12.2020)
martin-schoser.de: Beeindruckender Besuch der Feuerwache 3 - Lindenthal (abgerufen 25.11.2020)
www.ksta.de: 1913 errichtet. Die schönste und älteste Feuerwache Kölns feiert Jubiläum (Text Claudia Mund, Kölner Stadt-Anzeiger vom 03.08.2020, abgerufen 25.11.2020)
youtube.com: Gerd Krebber unterwegs. Heute in der Feuerwache 3 in Lindenthal (WDR Lokalzeit aus Köln vom 19.10.2013, abgerufen 25.11.2020)

Literatur

Wilhelm, Jürgen (Hrsg.) (2008): Das große Köln-Lexikon. S. 143-144, Köln (2. Auflage).

Feuerwache 3 in Lindenthal

Schlagwörter: Feuerwehrhaus, Schlauchturm, Spritzenhaus, Wappenstein
Straße / Hausnummer: Gleueler Straße 223-225
Ort: 50935 Köln - Lindenthal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Architekturgeschichte
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1913
Koordinate WGS84: 50° 55 21,62 N: 6° 54 31,52 O / 50,92267°N: 6,90875°O
Koordinate UTM: 32.353.021,04 m: 5.643.308,61 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.563.941,41 m: 5.643.437,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Katharina Grünwald, „Feuerwache 3 in Lindenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-324139 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**